TAMARA PRUCHNOW, 24
Studentin
Wunderburg
Listenplatz 3

ULRIKE SÄNGER, 57
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Bamberg-Hain
Listenplatz 5

JUDITH AUMÜLLER-KIRCHSCHLAGER, 55
Projektleiterin
Organisationsentwicklung
Bamberg-Mitte
Listenplatz 11

WOLFGANG GRADER, 59
Schulrektor &
fraktionsvorsitzender Stadtrat
Bamberg-Mitte
Listenplatz 12

Anna Friedrich, 33
Lehrerin
Bamberg-Mitte
Listenplatz 21

Iris Fischer, 55
Unternehmensberaterin &
Systemischer Coach
Gaustadt
Listenplatz 27

Dirk Schneider, 37
Soziologe/Gewerkschafter
Berggebiet
Listenplatz 22

Daniel Seniuk, 36
Schauspieler
Wunderburg
Listenplatz 40

Andreas Lösche, 52
Kulturmanager & Kreisrat a.D.
Bamberg-Mitte
Listenplatz 42

VIER SCHRITTE FÜR BESSERE BILDUNG

1

BETEILIGUNG VON STUDIERENDEN

Mehr Venetzung der gewählten Studierendenvertretung mit dem Bamberger Stadtrat, um studentische Perspektiven besser mitzudenken.

2

SCHULSANIERUNG

Die Bamberger Schulen wurden zu lange von der Stadt vernachlässigt. Wir brauchen zeitgemäße Ausstattung und ernstgemeinte Digitalisierung. Das Ziel müssen zukunftsfähige Schulen sein.

3

BILDUNG FÜR ALLE

Auch Kinder aus einkommensschwachen Familien sollen ohne finanzielle Hürden die Möglichkeit haben, z.B. ein Instrument zu lernen oder andere außerschulische Angebote zu nutzen.

4

MITTAGSBETREUUNG

Berufstätige Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass die Stadt Mittagsbetreuung an allen Schulen gewährleistet - für alle Kinder, die sie benötigen.

V.i.S.d.P. GRÜNES BAMBERG, Rebecca Haas, Postfach 11 02 64, 96030 Bamberg

GRÜNES BAMBERG
Postfach 11 02 64
96030 Bamberg
kreisverband@gruenes-bamberg.de
www.gruenes-bamberg.de
fb.de/gruenes.bamberg
@gruenes_bamberg

klimaneutral
natureOffice.com | DE-275-1VHU6E1
gedruckt

Liebe Bamberger*innen,

Kinder sind unsere Zukunft – das ist für uns keine Floskel, das ist für uns ein Kernstück grüner Stadtpolitik. Uns liegen alle Kinder dieser Stadt am Herzen.

Wir wollen Chancengleichheit für alle und wir wollen bestens ausgestattete, moderne und zeitgemäße Schulen, in denen sich alle Schüler*innen und Lehrer*innen wohlfühlen, in denen die Rahmenbedingungen passen. Die Stadt muss dafür mehr Geld in die Hand nehmen und in die Schulhäuser investieren. Die Schulen müssen nachhaltig und ressourcenschonend gebaut und saniert werden.

Ebenso muss es uns gelingen, die Kompetenzen und Interessen der Studierenden in die Stadtpolitik zu integrieren. Wir wollen Studierende ermutigen, die Stadt, in der sie leben, auch aktiv mitzugestalten.

MEHR IDEEN FÜR EINE BESSERE BILDUNG

- ➔ **Sichere Schulwege**
- ➔ **Angebote der Stadt für politische Bildung in Kitas sowie an allgemein- und berufsbildenden Schulen**
- ➔ **Gezielte Werbung für Zugang zum Bildungs- und Teilhabepaket**
- ➔ **Umfassende Bildungsangebote gegen Rechtsextremismus, die von der Stadt gemeinsam mit den Schulen erarbeitet werden**

Viele weitere Ideen und Vorschläge zum Thema Bildung finden Sie in unserem Wahlprogramm unter gruenes-bamberg.de/wahlen